

**Produktname: HP1 gamma Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02114**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,64 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 21 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Cbx3
<b>Alternative Namen</b>	HECH; HP1-GAMMA; HP1Hs-gamma; CBX3
<b>Gen-ID</b>	12417.0
<b>SwissProt ID</b>	P23198
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des Maus-HP1-gamma

**Hintergrund**

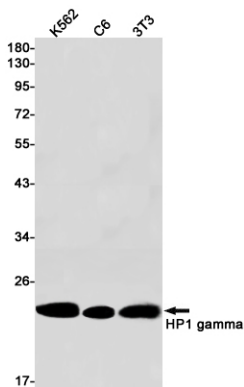
Bestandteil des Heterochromatins. Erkennt und bindet an Histon-H3-Schwänze, die an Lysin-9 methyliert sind, was zu

epigenetischer Repression führt. Wahrscheinlich an der Repression vieler im Euchromatin lokalisierter Gene wie E2F1, MYC und CDC25A beteiligt. Beteiligt an der Bildung eines funktionellen Kinetochors durch Interaktion mit Proteinen des MIS12-Komplexes. Trägt durch Trimethylierung von H3 an Lysin-9 zur Umwandlung von lokalem Chromatin in einen heterochromatinähnlichen repressiven Zustand bei und vermittelt die Rekrutierung der Methyltransferasen SUV39H1 und/oder SUV39H2 durch den PER-Komplex an die E-Box-Elemente circadianer Zielgene wie PER2 oder PER1.

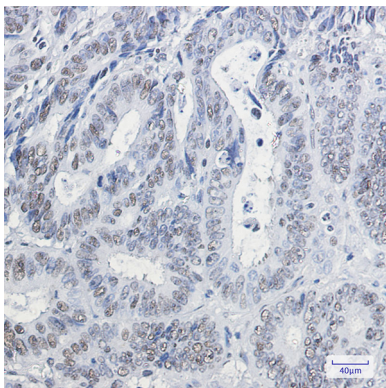
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HP1 gamma in K562-, C6- und 3T3-Lysaten unter Verwendung eines HP1 gamma-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des HP1-gamma-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.